DJK Diözesanverband Augsburg
Sport und Begegnung

Ausgabe 5 I Herbst 2025

move

Das DJK Magazin



DER "MARATHON-MANN"

Uli Häfele kämpft sich durch

ABSCHIED NACH 35 JAHREN

Uli Krauß geht in den Ruhestand

VORANKÜNDIGUNG

Jahreskalender 2026

INHALT





03 Danke Uli! Willkommen Zukunft!

04 DJK Jakobslauf 2025- ein gelungenes Jubiläum

06 Sportlerwallfahrt nach Violau- 50 Jahre Tradition

06 Safe the date! Jugendleiterausbildung 2026

07 Nostalgie pur bei der Führung durch die historische Wagenhalle

07 Wo das Wasser Geschichte schreibt: Lauschtour durch Krumbach

09 Der "Marathon-Mann"

11 Pfiat` di DJK: Uli Krauß geht in den wohlverdienten Ruhestand

13 Schafkopfturnier bei der DJK Breitenthal

13 Ausblick auf unsere Neurokinetik®- Angebote 2026

13 Kinder- und Jugendwinterlager 2026: schlechte Neuigkeiten

14 Auf diese Events dürft ihr euch freuen....

15 Willkommen im Club: Die DJK Augsburg West ist 50!

15 KiTa aktiv- Fortbildungsangebot für Personal in KiTas

16 Jahreskalender 2026

19 Das dürft ihr nicht verpassen!

Danke Uli! Willkommen Zukunft!

Mit dieser Herbstausgabe unserer “move” blicken wir auf einen bewegten Sommer zurück. Ein besonderes Highlight war der Jakobuslauf, der als Jubiläums-veranstaltung viele Menschen in Bewegung gebracht und ein eindrucksvolles Gemeinschaftserlebnis geschaffen hat. Doch nicht nur sportlich, auch kulturell hatten wir einiges zu bieten: Die Lauschtour in Krumbach und die Führung durch die historische Wagenhalle in Lechhausen stießen auf großes Interesse und zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig unser Verband aufgestellt ist.

Gleichzeitig heißt es für uns auch Abschied nehmen: Nach beeindruckenden 35 Jahren verabschiedet sich unser geschäfts-führender Bildungsreferent Uli Krauß in den wohlverdienten Ruhestand. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Leidenschaft und sein Engagement haben den DJK-Sportverband über Jahrzehnte hinweg geprägt – dafür sagen wir von Herzen “Danke”!

Dass das Alter kein Hindernis für neue Ziele ist, beweist ein anderes Beispiel aus unseren Reihen: Uli Häfele, unser Vizepräsident Finanzen, hat sich mit 70 (!) Jahren noch einen großen Traum erfüllt – einen Marathon zu laufen. Eine Geschichte, die Mut macht und zeigt, wie sehr Sport und Gemeinschaft inspirieren können.

Natürlich darf auch der Blick nach vorne nicht fehlen: In dieser “move” findet ihr den Jahreskalender 2026 mit einem bunten Veranstaltungsprogramm. Wir laden euch herzlich ein, euch anzumelden, mitzumachen und dabei echtes DJK-Feeling zu erleben.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit euch – ob sportlich, kulturell oder einfach gemeinschaftlich.

Herzliche Grüße

Euer Team aus der DJK-Geschäftsstelle

Sabrina, Simon und Kerstin



Ein gelungenes Jubiläum!

25. DJK-Jakobuslauf in Augsburg

Der 25. DJK Jakobulauf war ein toller Erfolg und ein großartiges Event, das uns allen viel Freude bereitet hat.
Mit stolzen 160 verkauften Erwachsenen- und über 400 Schülershirts zeigt sich, wie sehr dieser Lauf in unserer Gemeinschaft verankert ist und wie begeistert alle daran teilnehmen. An dieser Stelle wollen wir versuchen, uns bei allen zu bedanken, die zu diesem schönen Ereignis beigetragen haben:
Ein herzliches Dankeschön gilt unseren fast 40 ehrenamtlichen Helfer*innen, ohne die das Event in dieser Form niemals möglich gewesen wäre. Euer Einsatz, eure Motivation und euer Engagement sind das Herzstück dieses Laufs!
Wir möchten auch Doris Liebl für das mitreißende Warm-up herzlich danken – du hast die Läufer*innen perfekt auf den Tag eingestimmt!
Ebenso danken wir Pfarrer Hubert Ratzinger für die inspirierende Moderation und den Segen beim Kinder- und Erwachsenenlauf.
Rudi Seitz hat mit seiner tollen Moderation für die richtige Stimmung gesorgt – danke dafür!





Ein großes Dankeschön auch an die Polizei, vertreten durch Herrn Gerstmeyer und seine Kollegen, sowie an das Rote Kreuz – eure Unterstützung sorgt für Sicherheit und schnelle Hilfe, falls nötig.
Das Vinty's übernimmt den Verkauf unserer Laufshirts für Erwachsene. Herzlichen Dank an das Team im Laden!
Herzlichen Dank auch an die DJK Lechhausen und die DJK Don Bosco für die Organisation und Bereitstellung der Wasserstände auf der Strecke, ebenso an die Kolpingjugend für die Versorgung im Start- und Zielbereich und an das DJK-Maskottchen "Carlotta" . Eure Unterstützung ist unverzichtbar!
Wir danken Uli Häfele für die sorgfältige Planung der Strecke und die Organisation der Streckenposten.
Auch die DJK-Geschäftsstelle vertreten durch Uli Krauß, Kerstin Mayer und Sabrina Eickmann, zusammen mit unserem Präsidenten Klaus Egger, haben mit vollem Einsatz zum Gelingen beigetragen! Danke!
Ein ganz besonderer Dank geht an Familie Floußek für die tatkräftige Unterstützung unseres Hauptorganisators im Verband, Simon Marschall.
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass wir wieder so viele motivierte Läuferinnen und Läufer begrüßen dürfen!
Herzliche Grüße
Euer DJK Jakobuslauf Team







JAKOBUSLAUF IMPRESSIONEN

25 Jahre!













Sportlerwallfahrt Violau- 50 Jahre Tradition

Ein respektables Jubiläum, wenn man sich das vorstellt: seit über 50 Jahren „wallfahren“ Sportlerinnen und Sportler aus ganz Schwaben zu diesem Marienheiligtum. Eine Demonstration für die lebendige Brücke, die Kirche und Sport miteinander verbindet.

Auch heuer waren es über 200 Teilnehmer*innen, die mit Bannern und Fahnen aus Unterschönenberg loszogen, begleitet vom rhythmischen Musizieren des Spielmannszuges Gersthofen und der Blaskapelle Violau. Ein buntes Bild gaben sie ab, die Sportler in ihren Trikots und farbenfrohen Outfits. Etliche hatten schon die vielen Kilometer ihrer Anfahrt in den Beinen.

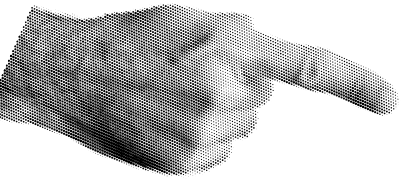




Dekan Thomas Pfefferer begrüßte den Zug vor der Kirche und lud zu einem mitreißenden Gottesdienst, den die klaren Stimmen der Gruppe „Aufwind“ aus Haunstetten musikalisch gestalteten.

Als Organisator begrüßte BLSV-Funktionär Norbert Graßmeier die Anwesenden und Ehrengäste.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zu dieser traditionellen Sportlerwallfahrt ihren Teil beigetragen haben: den Verantwortlichen des BLSV-Bezirks Schwaben, den DJKlern um Präsident Klaus Egger aus Gebenhofen, Stotzard, Lechhausen, Breitenthal und Augsburg- Nord, dem liturgischen Dienst mit Ministranten und Diakon Schirm und den vielen Sportlerinnen und Sportlern, die mit ihrer Teilnahme ein Statement für Werte im Sport ablegen.



SAFE THE DATE!

**Praxisnahes Wissen,
Methoden und Tipps für die Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen
im Verein**

Jugendleiterausbildung 2026

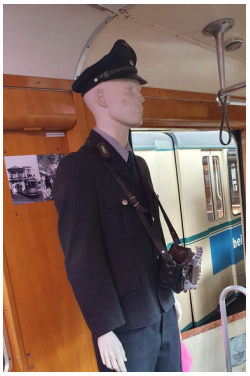
**21.11.-22.11.2026
Jugendherberge Nürnberg**

Nostalgie pur!

Die historische Führung in der alten Wagenhalle Lechhausen bot einen spannenden Einblick in die bewegte Geschichte der Augsburger Straßenbahn. Die Halle war bis 1964 in Betrieb und wird heute vom Verein „Freunde der Augsburger Straßenbahn“ genutzt. Vereinsvorsitzender Walter Nusser führte die Besucher lebendig und kenntnisreich durch die Entwicklung des Nahverkehrs in Augsburg. Bereits 1881 fuhr die erste Pferdebahn auf der damaligen Normalspur (1435 mm) durch die Stadt, später wurde auf Meterspur umgestellt.



Nach den Pferden kamen Dampfloks – laut, schmutzig und wenig komfortabel. Eine besondere Herausforderung war und ist der Perlachberg: der steilste von einer Straßenbahn befahrene Anstieg in Deutschland.



Vor dem Bau des Hauptbahnhofs befand sich der Bahnhof am Roten Tor, der bis 1846 in Betrieb war. Besonders eindrucksvoll war das Besteigen der alten Straßenbahnwagen. Bis 1902 fuhren diese ohne Fensterscheiben – die Fahrgäste mussten wetterfest sein. Fahrer trugen dicke Mäntel und Pelzhandschuhe, dazu kam in jedem Wagen ein Schaffner, der die Fahrkarten verkaufte.



Jeden ersten Samstag im Monat kann man bei einer öffentlichen Rundfahrt das historische Flair selbst erleben. Viele alte Wagen verkehren heute noch weltweit – in Danzig, Saragossa, Hannover oder Darmstadt – teilweise sogar in originaler Elfenbeinlackierung samt Hasenbräu-Werbung. Während viele Städte 1973 den Straßenbahnverkehr einstellten, setzte Augsburg mit der GT 8 auf Erhalt. So konnten 1985 endlich neue Fahrzeuge beschafft werden, die allerdings weniger Passagiere fassten, da sie Türen auf beiden Seiten besaßen. Heute fahren moderne Niederflurwagen durch die Stadt. Neue Modelle sind bestellt, ihre Reise beginnt in Valencia, führt per Schiff über Rotterdam und endet in Augsburg, wo sie zusammengesetzt werden. Ihre Lebensdauer beträgt rund 30–32 Jahre – deutlich mehr als die eines Busses.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Nusser für die informative und engagierte Führung durch die Geschichte der Augsburger Straßenbahn.

Wo das Wasser Geschichte schreibt

Im Juli fand eine besondere Lauschtour in Krumbach statt. Treffpunkt war das traditionsreiche Krumbad, wo Pilgerleiter Josef Heirich die Teilnehmenden herzlich begrüßte. Von dort aus führte der Weg zunächst durch den schattigen Wald an der idyllisch gelegenen Lexenrieder Kapelle vorbei in Richtung Krumbach.



In der Stadt begann dann die Lauschtour „Krumbach und das Wasser“, eine akustische Entdeckungsreise durch Geschichte, Natur und Technik. Der Weg führte durch das historische jüdische Viertel und weiter zurück zum Ausgangspunkt im Heilbad.



Krumbach präsentierte sich dabei als Stadt des Wassers: Zahlreiche Flussläufe und Bäche durchziehen das Stadtgebiet und prägen seit Jahrhunderten das Leben vor Ort. Besonders eindrucksvoll war die Begegnung mit der einzigartigen Mühlenkultur, dem uralten Hübener Wasserschloss und dem modernen Hochwasserschutz mit seinen Betonmauern, die nicht nur schützen, sondern auch voller durchdachter Ideen stecken.

Die rund 2,5-stündige Wanderung bot viele interessante Einblicke in die bewegte Geschichte und innovative Zukunft der Stadt. Bei einem gemütlichen Ausklang im Biergarten tauschten sich die Teilnehmenden über das Erlebte aus – ein gelungener Abschluss einer informativen und inspirierenden Tour.

KULTURPROGRAMM 2026

- **Schatzwald Augsburg- Radtour zu Bächen und Weiden**
- **Wuide Jagd & druckade Drud – Rauhnachtsführung in Aichach**
- **Führung in der Modellwerkstatt für mechanisches Textilrecycling**
- **und vieles mehr....**



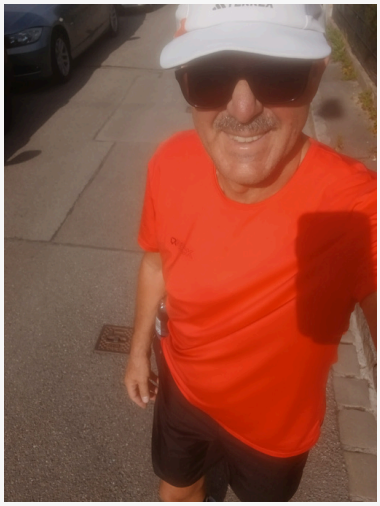
Der “Marathon-Mann”

Ungefähr seit der Corona-Pandemie sind regelmäßige Joggingrunden mein sportlicher Ausgleich, garniert mit der einen oder anderen Laufveranstaltung über 10 oder 21 Kilometer. Von ganz großen Distanzen schreckte ich stets zurück, bis mich ein kleiner Teufel in mir herausforderte und beständig nach einem Marathon rief, bevor ich zu alt dafür bin; falls es das gibt. Ich gab dem Quälgeist nach und verkündete mein Vorhaben ohne zu wissen, ob ich es jemals schaffen könnte. Gesundheit und Disziplin waren gefordert. Erstere bestätigte der Arzt, der Rest lag an mir.

Mit einem mir angenehmen Trainingsplan startete ich das 4-Monats-Projekt. Was es darüber hinaus alles zu beachten gab: Ernährung, Technik, Taktik, Kleidung, ließ sich leicht in Erfahrung bringen. Alles, wirklich alles suchte ich mir zusammen. Fast alles.

In der Praxis verabschiedete ich mich von meinem gewohnten Tempo und lief dafür langsamer und länger. Schon in der zweiten Woche packte ich 18 Kilometer am Stück. Mit Intervall-Training, Ausgleichssport und gesunder Ernährung kam ich am Ende des zweiten Monats bei 25 Kilometern an. Die Zuversicht wuchs, die Zweifel wurden kleiner. Eine Erkältung und eine Urlaubs-Laufpause steckte mein Körper gut weg.





Vier Wochen lagen noch vor meinem „Coming out“ als ich das „Wie“ konkretisierte. In zwei Etappen – jeweils 21,1 km sollte es funktionieren. Erste Hälfte den Lech aufwärts, die zweite entlang der Straßen zurück nach Hause. Für jede hatte ich Proviant geplant: Getränke, Energie-Riegel und viel Traubenzucker, Nachschub beim Zwischenstopp.

Wie geplant so getan. Ich fühlte mich großartig als ich loslief. Das Wetter war - nach kurzem Regen - ideal und mein Ziel hatte ich klar vor Augen. Bei der halben Strecke angekommen, Zucker und Wasser nachgefasst und hoch motiviert weitergelaufen. Fünf Kilometer später schrumpfte meine Verpflegung zusammen. Plötzlich ging nichts mehr voran. Die Beine schwer, der Körper und der Kopf müde. Bei Kilometer 30 war meine Energie fast komplett aufgebraucht. Total erschöpft schleppte ich mich auf direktem Weg nach Hause, wo ich nach sechs Stunden nachts ankam. 40 Kilometer hinter mir und nichts gewonnen. Nichts war es mit dem Marathon. Projekt vertagen? Klappt es irgendwann einmal? Wer weiß?

Aber an Aufgeben dachte ich nicht. Nur an ausruhen und Ursachenforschung. Warum musste ich auch unbedingt am späten Nachmittag los?

Warum zu wenig Verpflegung mitnehmen? Warum nur zwei Etappen? Und vor Allem: Was hat mich müde gemacht?
Neuer Plan und neues Glück. Dextrose macht müde, erfuhr ich. Grundlagenausdauer ist der Schlüssel zum Erfolg. Ebenso regelmäßige Energiezufuhr. So trainierte ich ab sofort ganz bewusst im untersten Belastungsbereich, lief langsam und gemütlich, setzte mich aufs Fahrrad und strampelte mich frei. Mit Energie-Gel, Iso-Drinks, Bananen und einem 5-Etappen-Plan, der mir bessere Versorgung garantierte, startete ich vier Wochen später frühmorgens den zweiten Versuch. Das Wetter: eher zu heiß, der Plan: verwegen!





Mein Puls bestimmte meine Geschwindigkeit und mein Optimismus trieb mich voran. Die ersten beiden Etappen: ein Klax! Etappe drei: alles klappt perfekt; 30-Kilometer: gut gemeistert. Bei Kilometer 38 dürfte es gewesen sein, als ein unbeschreibliches Glücksgefühl durch meinen Körper schoss. „Ich werde es schaffen! Und ich schaffte es. 42,5 Kilometer auf der Laufuhr. Das war es, was ich wollte. Zwei Wochen vor meinem 70sten Geburtstag.



STECKBRIEF ULI HÄFELE

- Jahrgang 1955
- Vizepräsident Finanzen im DJK DV Augsburg
- Basketballtrainer bei der DJK Augsburg Nord

Pfiat´di DJK!

Liebe Freundinnen und Freunde, Bekannte und Kollegen,

nach 35 Jahren am Don-Bosco-Platz räume ich mein Büro in der DJK-Geschäftsstelle und mache Platz für modernere Konzepte und jugendlicheren Elan. Ich weiß, dass eine so lange Zeit am selben Arbeitsplatz nicht nur positive Auswirkungen hat: Kontinuität und Verlässlichkeit können leicht in Stagnation und Phantasielosigkeit kippen. Ob dies auf meine Tätigkeit zutrifft, dürfen Andere beurteilen.

Ich jedenfalls gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Ich verabschiede mich gern aus einem sich immer schneller wandelnden ‚Geschäft', das sich meiner Meinung nach oft in eine fragwürdige Richtung entwickelt: Zurückhaltung bei der Übernahme von Verantwortung fürs Gemeinwohl mit der Priorisierung persönlicher Freiheiten. Hier nehme ich ganz bewusst die Menschen aus, die sich ehrenamtlich engagieren, um etwas zu verändern oder zu erhalten - zum Wohle ihrer Mitbürger. Ich werde meine verantwortliche Stelle in der DJK-Familie vermissen, wo ich etwas bewegen konnte und viel Freiheit für neue Ideen erleben durfte: das war mein großes berufliches Glück. Auch die vielen Begegnungen mit engagierten, interessanten Menschen und ihren





Herzblut-Projekten berührten mich. Ich hoffe, hier den einen oder anderen Kontakt halten zu können – aber auch ‚gehalten zu werden'…

Andererseits freue ich mich auf die kommende Zeit, wo ich mehr Kür als Pflicht erleben darf. Ob mir dies zugutekommt, bleibt noch (m)ein Geheimnis, weil ich die Pflicht oft auch als hilfreich erlebt habe. Auf jeden Fall wird mehr Zeit für meine Familie und meine Hobbies bleiben. Ich freue mich, endlich wieder aktives Mitglied in einem DJK-Verein sein zu können und regelmäßig Zeit für Sport mit Freunden zu haben. Und natürlich will ich das beibehalten, was mir die letzten Jahrzehnte wichtig geworden ist: Das Unterwegssein mit Anderen, das Verwirklichen von gemeinsamen Projekten, das Bewegen und Besinnen, das Singen und Genießen – gern auch weiterhin im Kreis meiner DJK-Freunde. Nicht mehr in der ersten Reihe, sondern mittendrin :-)

Mein Dank gilt all denen, die mich durch die Jahre begleitet haben, durch Zuspruch, Inspiration, Anerkennung, aber auch konstruktive Kritik. Ich durfte unter ihnen wunderbare Menschen kennenlernen und mit ihnen zusammenarbeiten:

Vergelt's Gott – ein erfüllendes Berufsleben war´s.







Impressionen Uli Krauß

Danke für die gemeinsame Zeit!













Meldet euch an zum 1.DJK-Schafkopfturnier am 24.10. in Breitenthal

Gemütlich Karten spielen, die eine oder andere DJK-Anekdote Revue passieren lassen und einen schönen Abend in geselliger Runde verbringen. Was will man mehr? Am 24.10. geht das Ludwig-Grau Gedächtnis-Schafkopfturnier in die erste Runde. Um 19 Uhr karteln wir im Vereinsheim der DJK Breitenthal. Anmeldung bitte vorab unter info@djk-dv-augsburg.de oder hier.
Wir freuen uns über “alte” Weggefährten von Ludwig und natürlich auch über alle sonstigen Schafkopf-Freunde.
Fahrgemeinschaften nach Breitenthal können nach Absprache gebildet werden.



Ausblick auf unsere Neurokinetik®-Angebote 2026

Auch 2026 stehen wieder Neurokinetik®- Aus- und Fortbildungen auf dem Programm. Den Anfang machen Fortbildungsmodule wie “Praxis Plus” “Erfolgsfaktor Atmung”, und “Gehirnabbau im Alter” von 12.-14. Juni (Module alle einzeln buchbar).
Am 17./18.10.2026 findet wieder eine Trainer-ausbildung statt. Weitere Infos folgen...

Kinder- und Jugendwinterlager 2026



Leider müssen wir euch mitteilen, dass aufgrund der Schließung des Hauses in Balderschwang 2026 kein Winterlager stattfinden kann. Ihr dürft euch aber schon auf 2027 freuen! Von 02.-05.01. fahren wir zum DJK-Winterlager nach Seifriedsberg. Wir freuen uns, wenn ihr auch im übernächsten Jahr wieder dabei seid!
Hier geht´s zum Statement der Sportjugend.

2. Augsburger Stadionsingen

DAS Weihnachts-Event geht in die zweite Runde

Kurz vor Heiligabend, am 21.12.2025 singen wir uns gemeinsam mit renommierten Chorleitern in eine friedliche Stille-Nacht-Stimmung über alle Religions-, Generations- und sozialen Grenzen hinweg: jung und alt, fremd und freund- für ein fröhliches Miteinander in unserer wunderschönen Friedensstatdt. Als Schirmherren dürfen wir dieses Jahr unsere Oberbürgermeisterin Eva Weber und Bischof Bertram begrüßen.



Lizenzverlängerung “Bewegung bewegt”



Lust auf einen Tag voller Bewegung, Begegnung und neuer Impulse? Wir laden dich herzlich ein, zusammen mit Viola Baier aktiv zu werden, den eigenen Rhythmus zu entdecken und den Kopf frei zu bekommen.

Ob bei Kooperationsspielen, einfachen Tanzschritten oder Übungen für Konzentration und Ausdauer – jede Einheit bringt frische Energie und neue Ideen mit.

Erlebe, wie Bewegung verbindet, Lachen ansteckt und kleine Pausen große Wirkung zeigen können.

Ein Tag, der gut tut – für Körper, Geist und Gemeinschaft.

Melde dich hier gleich an!

DJK-Basistrainer 2026

Du leitest bereits eine Sportgruppe oder möchtest dich künftig als Trainer/in engagieren, hast aber keine ÜL-Lizenz? Dann ist der Basis-Trainer genau das Richtige für dich! Wir bringen dir in einem kurzen und knackigen Lehrgang vom 21.-22.02.206 in Weißenhorn alles bei, was du für deine ersten Schritte als Übungsleiter brauchst. Passend für alle Sportarten erfährst du Inhaltliches zu den Themen Sicherheit, Gruppenleitung, Konfliktlösung und vieles mehr.

Melde dich hier gleich an und erlebe unvergessliches DJK-Feeling!



Willkommen im Club- 50. Geburtstag DJK West

Vorsitzender Artur Weidenbacher hatte breitflächig zum Jubiläumsfest eingeladen und konnte sich über den Besuch zahlreicher Honoratioren freuen: Bürgermeister Bernd Kränzle und Sportamtsleiter Jürgen Enninger sprachen interessante und wertschätzende Grußworte, DJK-Präsident Klaus Egger und Pfersee-Chef Pit Monz waren mit einem dicken Scheck gekommen. So gab es einen gelungenen Einstand, den Diözesanpräses Hubert Ratzinger und Thaddäuspfarrer Gerhard Groll mit einem herrlich unkonventionellen Gottesdienst krönten. Anschließend konnten es sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen, musikalischen Leckerbissen und sportlichen Darbietungen gut gehen lassen.



Auch das Wetter hatte sich blendend beteiligt, so dass sich die Mühe für Artur Weidenbacher auch gelohnt hatte: er hatte eine Brücke gebaut zwischen Verband, Verein, Kirche und Stadt! Herzliche Gratulation dazu von unserer Seite!



Fortbildungsangebot für Personal in KiTas

Schlagzeilen wie “Noch nie waren Kinder so ungeschickt wie heute!” oder ”Motorische Defizite machen 77% der Unfallursachen bei Kleinkindern aus” bereiten uns große Sorgen. Wir haben uns gefragt: Wie kann man hier so früh wie möglich ansetzen und dem Bewegungsmangel von Kindern gezielt entgegenwirken? Der DJK Landesverband NRW beschäftigt sich schon lange mit diesem Thema und hat ein Fortbildungsangebot für Erzieher*innen in Kindertageseinrichtungen konzipiert. Die Idee, die dahintersteckt ist folgende: Wir wollen Fachkräften in KiTas Lust auf Bewegung machen und ihnen Ängste nehmen. Ziel ist dabei, Schulungen direkt vor Ort in den KiTas anzubieten, um die vorhandenen Materialien und Bewegungsräume zu nutzen.



Wir starten in Bayern ab sofort mit 4 Fortbildungsangeboten:

- **Rhythmus im Blut**- Musik und Bewegung als Lernmotor
- **Auf ins “Abenteuer Schule”**- Förderdiagnostik zur Vorbereitung
- **Kleine Spiele ganz groß**- Ein Rucksack voller kooperativer Spielideen
- **Lasst uns die Feste feiern wie sie fallen**- Mit Bewegungsideen durchs Kirchenjahr

Weitere Infos hier und unter info@djk-dv-augsburg.de

2026 Jahreskalender

BEGEGNUNG BRAUCHT BEWEGUNG!

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt! Wir freuen uns auf euch!

Glaube und Selbstentfaltung | Bildung | Kinder und Jugend | Sport und Gesellschaft

Februar

21.02. - 22.02. 2026

Basis-Trainer (und Basis-Seminar für ÜL-C)
Du leitest bereits eine Sportgruppe oder möchtest dich künftig als Trainer/in engagieren, hast aber nicht die Zeit, eine Übungsleiter-Lizenz zu machen? Dann ist der Basis-Trainer genau das Richtige für dich!

März

14.03.2026

Gesundheitstag im KV Nord- Lizenz-Verlängerung (5 ÜE)
Für alle Abteilungs-, Übungsleiter, Mitglieder und sonstige Interessierte, egal ob groß oder klein, weiblich oder männlich, sportlich oder unsportlich.

28.03.2026

Sportlerwallfahrt nach Andechs
Wallfahrtszug mit Gottesdienst und anschl. geselligem Beisammensein

April

10.04. - 12.04. 2026

Übungsleiter C "Freizeit- und Breitensport" in Eichstätt (Präsenzteil I)
Du möchtest Übungsstunden geben oder tust es bereits - nur ohne Lizenz? Dann meld dich gleich für unseren Lehrgang an und qualifizier dich! Bestandteil der Ausbildung ist die Teilnahme am Vorlaufseminar / Assistenten-Ausbildung.

18.04.2026

Lizenzverlängerung für Übungsleiter
Lehrgang zur Lizenzverlängerung (8 UE)

26.04.2026

Pilgerpause Westliche Wälder
Ein Tag besinnlicher Auszeit. Begleitet von Impulsen, Ruhe und Bewegung.

Mai

03.05.2026

Radlwallfahrt Pobenhausen (KV Nord)
Radlwallfahrt zum Kalvarienberg, Gottesdienst, Brotzeit

07.05.2026

Führung in der Modellwerkstatt für mechanisches Textilrecycling
Erfahrt alles von der Sortierung über das Zerfasern bis hin zur Weiterverarbeitung durch die Spinnerei oder die Vliesherstellung.

BEGEGNUNG BRAUCHT BEWEGUNG! 2026

11.05.2026 **Auszeit auf Alpenpfaden**
Einfache Wanderung im Leitzachtal rund um Fischbachau

24.05.-30.05.2026 **Diözesane Familienwallfahrt nach Rom**
Kinder-, jugend- und familiengerechtes Programm

Juni

03.06.-07.06.2026 **Übungsleiter C "Freizeit- und Breitensport" in Eichstätt (Präsenzteil II)**
Du möchtest Übungsstunden geben oder tust es bereits? Dann melde dich gleich für unseren Lehrgang an und hol dir deine Lizenz! Bestandteil der Ausbildung ist die Teilnahme am Vorlaufseminar / Assistenten-Ausbildung.

12.06.2026 **Neurokinetik® Spezial Modul “Praxis Plus”**
Das Seminar vermittelt viele praktische Übungen und Spiele

13.06.2026 **Neurokinetik® Spezial Modul “Erfolgsfaktor Atmung”**
Effiziente Atemmuster zur Steigerung von Gesundheit und Wohlbefinden

14.06.2026 **Neurokinetik® Spezial Modul “Gehirngesundheit im Alter”**
Beschäftigung mit den physiologischen Vorgängen im alternden Gehirn + vielfältige neurokinetische Tisch- und Stuhlübungen ohne viel Materialaufwand

26.06.-28.06.2026 **Besinnliche Bergauszeit- Wo der Alltag Pause macht und die Seele wandert**
3 Tage auf der Landsberger Hütte im Tannheimer Tal mit mittelschweren Wanderungen bis 800 hm.

Juli

10.07.2026 **Schatzwald Augsburg- Eine Radtour zu Bächen und Weiden**
Wir folgen mit dem Fahrrad den kulturhistorischen Spuren entlang der Bäche und Heide und treffen mit ein wenig Glück auch auf den Wanderschäfer.

12.07.2026 **Sportlerwallfahrt nach Violau**
Wallfahrtszug mit Gottesdienst

18.07.2026 **26. DJK-Jakobuslauf in Augsburg**
Unter dem Motto "Erlebnis vor Ergebnis" starten wir wieder am Jakobertor, verschiedene Laufstrecken (Kinder, 6, 8 und 10 km)
Zielgruppe: Läufer und Walker aller Altersklassen

August

07.08.2026 **Die Seele baumeln lassen- Spirituelle Auszeit im Gunzesrieder Tal**
Ein Tag besinnlicher Auszeit begleitet von Impulsen, Ruhe und Bewegung

BEGEGNUNG BRAUCHT BEWEGUNG! 2026

September

06.09. - 12.09.2026
Im Einklang mit den Bergen, Alpenüberquerung von Innsbruck zum Brenner
6-tägige mittelschwere Wanderung mit Übernachtung in einfachen Unterkünften

N.N.
DJK-Sommerfreizeit
Lasst die Ferien gemeinsam in der Natur ausklingen und verbringt eine tolle gemeinsame Zeit mit der DJK-Sportjugend

06.09.2026
Bergmesse auf der Burschenhütte bei Oberstaufen
Mit der Pfarreiengemeinschaft Großaitingen (Pfr. H. Ratzinger)

Oktober

17.10.- 18.10.2026
Ausbildung zum Neurokinetik®-Trainer (Zertifikatsausbildung)
Die Ausbildung vermittelt die Grundlagen von Neurokinetik in Theorie und Praxis.

N.N.
Ausbildung zum Vereinsmanager C
Schwerpunkte: Führung im Verein, Veranstaltungs- und Projektmanagement, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit
Zielgruppe: Vereinsvorstände, Vize-Präsidenten, Abteilungsleiter,....

November

06.11.2026
Wuide Jagd & druckade Drud – Rauhnachtsführung in Aichach
In einem Rundgang durch Aichachs dunkle Gassen erleben Sie die geheimnisvolle Welt der Rauhnächte mit ihren Perchten, Dämonen, alten Bräuchen und Orakeln, die zwischen Weihnachten und Dreikönig ihr unheimliches Spiel treiben.

18.11.2026
30 Minuten vor Gott- besinnliche Auszeit

14.11.2026
Hauptausschuss
Zielgruppe: Vorstände, Funktionäre der DJK-Vereine

21.11.2026
Lizenzverlängerungslehrgang für ÜL C und B
Lehrgang zur Lizenzverlängerung (8 UE)

Dezember

20.12.2026
Augsburger Stadionsingen
Sei auch bei der zweiten Runde mit dabei, wenn es wieder heißt: Freunde treffen, gemeinsam singen und auf die besinnliche Zeit einstimmen.

Das dürft ihr nicht verpassen!

Freitag, 24.10.2025

DJK Schafkopfturnier

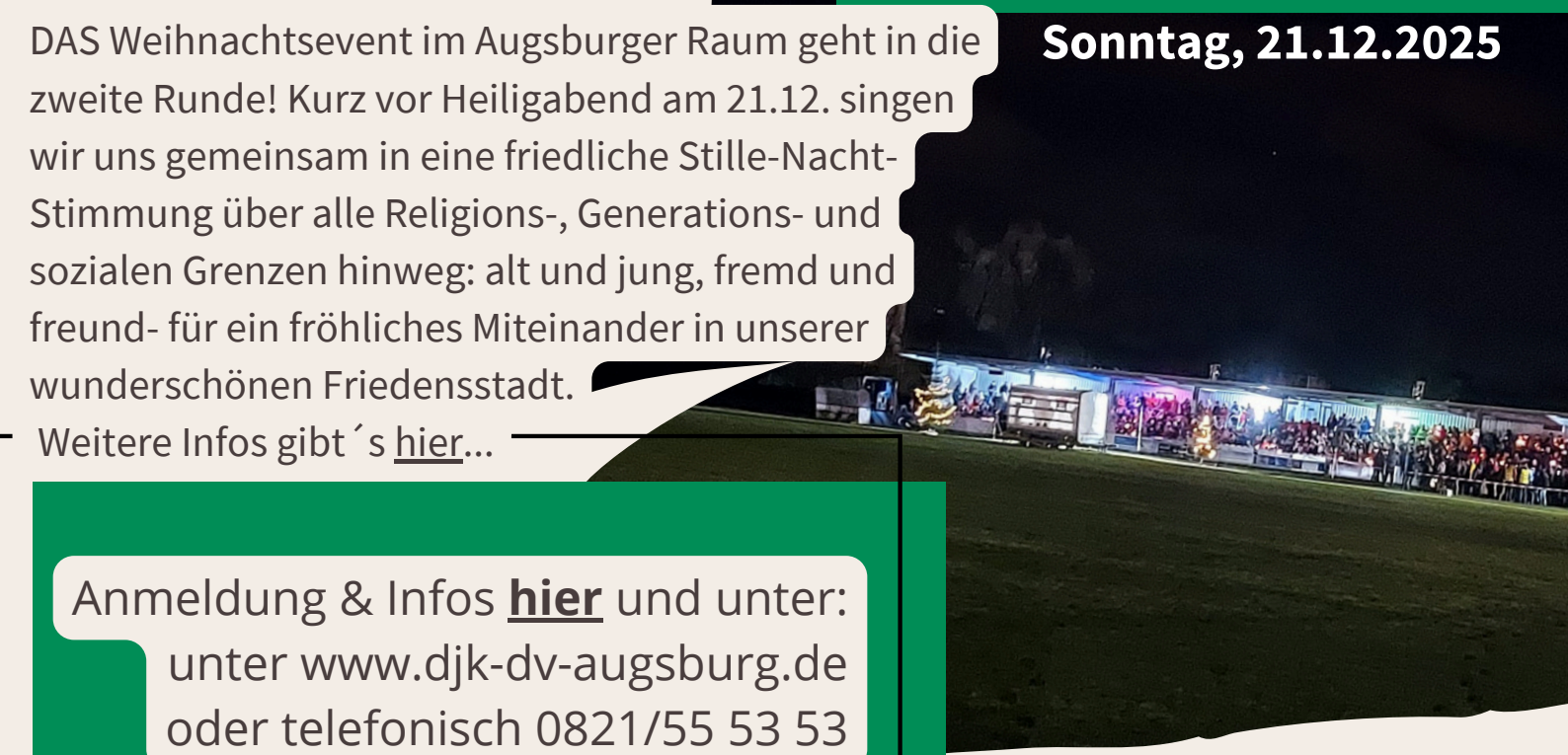


Wir laden euch herzlich ein, mit uns gemeinsam bei einer gemütlichen Schafkopfrunde an unseren ehemaligen Geschäftsführer Ludwig Grau zu denken. Von der Startgebühr werden 2 € an die Jugendabteilung der DJK Breitenthal gespendet. Die restlichen Einnahmen werden komplett unter den Teilnehmern als Geldpreise ausgespielt. Fahrgemeinschaften ab Augsburg können organisiert werden.

Wir freuen uns auf euch!

2. Augsburger Stadionsingen

Sonntag, 21.12.2025



Es ist wieder soweit!

DAS Weihnachtsevent im Augsburger Raum geht in die zweite Runde! Kurz vor Heiligabend am 21.12. singen wir uns gemeinsam in eine friedliche Stille-Nacht-Stimmung über alle Religions-, Generations- und sozialen Grenzen hinweg: alt und jung, fremd und freund- für ein fröhliches Miteinander in unserer wunderschönen Friedensstadt.

Weitere Infos gibt´s hier...

Anmeldung & Infos **hier** und unter:
unter www.djk-dv-augsburg.de
oder telefonisch 0821/55 53 53